

GPB® Gewerbepark Bliesen GmbH

Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Gelungene Feier zum 10jährigen Bestehen des Gewerbeparks Bliesen



Runde Geburtstage soll man feiern, insbesondere wenn der Anlass ein freudiger ist.

Und angesichts der bisherigen äußerst erfolgreichen Entwicklung des im März 2003 eröffneten Gewerbeparks Bliesen mit seinen nunmehr 22 eingemieteten Unternehmen aus der Baubranche kann man getrost von einem freudigen Anlass sprechen. Gefeierte wurde dabei mit 120 geladenen Gästen und einem interessanten Rahmenprogramm.

Firmenjubiläum und 60. Geburtstag

Möglich gemacht hatte diesen Erfolg des Gewerbeparks der kreative Gründer und Gesellschafter, Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Vetter, der an diesem Abend nicht nur als erfolgreicher und kompetenter Unternehmer im Focus stand sondern auch weil das Firmenjubiläum mit seinem 60. Geburtstag zusammenfiel.

Und da hatte es sich seine langjährige Lebensgefährtin, Ingrid von Kannen, auch nicht nehmen lassen, diese stimmungsvolle Feier unter ihrer vorbereitenden Federführung zu einem ganz besonderen Event werden zu lassen. Denn im Laufe dieses Abends stimmte alles: Angefangen vom

leckeren Buffet der Cateringfirma Grunder Gourmet über den Getränkelieferanten Knapp aus Oberthal bis hin zum unterhaltsamen und mit viel Applaus bedachten Duo Naseweis aus Aachen. Für die beste Beschallung und das beste Licht sorgte die Firma Knecht und für das stimmungsvolle Festzelt zeichnete die Firma Meznar. DJ Tom aus Marpingen mit flotter Musik und Karl – Hermann Wagner, verantwortlich für den Blumenschmuck, rundeten das Programm ab.

Hans Jürgen Vetter mit Team Vater des Erfolges

Und lauschte man den unterhaltsamen Festrednern, so wurde bald klar, warum Hans- Jürgen Vetter mit seiner Lebensgefährtin sowie dem inzwischen 17köpfigen Team als Vater des Erfolges gilt.



Neben seiner Ausdauer und Zähigkeit, seiner fortwährenden Kreativität in der Erschließung neuer Geschäftsfelder stehen die Begriffe fair, freundlich, einnehmender Umgang mit Geschäftspartnern und Kunden ganz oben in der Wortwahl. Die hohe fachliche Kompetenz, sein Wille zum Erfolg sowie seine Fähigkeit auch in schwierigen Situationen den Überblick und



seinen Optimismus zu behalten sind weitere Charakteristika seines durch die Festredner gezeichneten persönlichen Profils.

Statt Geschenken – Spende an die Krebsforschung

Auch das soziale Engagement von Herrn Vetter wurde dabei deutlich, da er auf Geschenke zugunsten einer Spende für die Krebsforschung verzichtete. „Mir ist es ein persönliches Anliegen das Geld diesem besonderen Zweck zukommen zu lassen“ betonte Jürgen Vetter.

Doch nicht nur dieses soziale Engagement und die Sorge um andere Menschen machen die Persönlichkeit von Hans – Jürgen Vetter aus; seine sympathische Ausstrahlung entsteht auch durch seine ruhige und höfliche aber dennoch bestimmte, zielführende Art der Formulierung. Dem bescheiden wirkenden Chef des Unternehmens war es fast ein wenig peinlich wie viel Lob da gerade über ihm ausgeschüttet wurde.



Laudator Josef Schuh

Mut zum Füllen der Marktlücke

Dabei sind die Charakteristika durchaus angebracht wie einer der Redner mit folgenden Worten beschrieb: „Du hastest den Mut und die Kraft, das Rad umzudrehen und hast die Marktlücke entdeckt, ein Service- und Dienstleistungszentrum zu gründen, das mehr bietet, als nur einen Gewerbepark. Arbeiten im Gewerbepark, wohnen in den schönen Musterhäusern im Gewerbepark, das

bot sich an. Diese Entscheidung war eine gute und zeichnete Dich, den nimmermüden Unternehmer aus, der hiermit ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen hat.“

Konzept des Gewerbeparks Bliesen einmalig im Saarland

Dass diese Beschreibung nicht übertrieben ist, zeigt sich z.B. auch an der Tatsache, dass es kein vergleichbares Konzept eines Gewerbeparks im ganzen Saarland gibt. Befragt man den Unternehmensgründer nach diesem Konzept, so sprudelt es nahezu aus ihm heraus. Er schildert es allerdings so, dass es geradezu spannend ist ihm zu zuhören... wenn er es erzählt werden seine Angebote wie Business storage, Baulogistik oder administrative Verwaltung für angesiedelte Betriebe lebendig und man kann sich auch als Laie darunter leicht etwas vorstellen.

Als ich das eindrucksvolle Event verlas, klingen in mir noch die Worte eines Redners nach, die diesem Fest eine besondere Atmosphäre verliehen. „Jede Erfahrung und Begegnung, Erfolge und Niederlagen, Freude und Leid, prägen uns und machen uns ein wenig weiser und reifer.“

Wir suchen in allem, was wir erleben, einen Sinn zu entdecken und diesen in unser Tun zu einem sinnvollen Leben einzubringen, das uns und andere bereichert und beglückt.“

